



Sieben Personen bearbeiteten die Umfrage.

Mit der steten Entwicklung von Onlineplattformen hat sich auch das Verhalten der Modellbahner verändert. Wie wir von Messen wie der Spielwarenmesse in Nürnberg wissen, hat das Internet einen erheblichen Beitrag dazu geleistet, dass sich die Interessenten ihre Informationen auf anderen Plattformen abholen als bis anhin.

Umso erstaunlicher ist es, dass die Leserschaft ihren Austausch nach wie vor an Messen und auch beim Fachhändler zelebriert. Das zeigt, dass trotz der unaufhaltsamen Digitalisierung der persönliche Kontakt immer noch an erster Stelle steht.

Spannend ist jedoch die Erkenntnis, dass der Austausch innerhalb eines Klubs und derjenige in Foren gleichermaßen von Bedeutung sind. Aber auch Facebook und Google+ sind den Foren bereits dicht auf den Fersen. Gerade in diesem Bereich sind sicherlich weitere Veränderungen zu erwarten, mit Ausnahme des Besuchs von Messen.

## Was beschäftigt unsere Leser?

Für Umfragen sehr untypisch ist der enorme Rücklauf der sogenannten Freitexte. Bei nahe jeder von Ihnen hat sich die Zeit genommen, uns seine persönliche Meinung über vernachlässigte Rubriken sowie über subjektiv nicht interessierende Rubriken darzulegen. Das sind für uns sehr interessante und wichtige Inputs.

Gerade die Wünsche nach den in der LOKI gezeigten Spurweiten zeigen ein deutliches Bild. Gross ist der Wunsch nach mehr Inhalten zu den Spuren H0 und 0. Ganz anders die Spur N. Obschon diese sehr gefragt ist und teilweise auch explizit mit prominenterem Auftritt gewünscht

wird, offenbart die Umfrage, dass deutlich mehr Lesern zu viel Inhalt zur Spur N vertreten ist.

In Sachen Nationen zeigt sich ein vielfältiges Bild. Obschon ein stärkerer Bezug zur Schweiz gewünscht wird, erreichten uns auch zahlreiche Anregungen für Bahnen in Europa.

Bezüglich Themenschwerpunkten offenbaren sich verschiedene Meinungsbilder. Ein grosser Wunsch ist die Präsentation von Anlagen, sowohl von Privaten als auch von Klubs. Ein beachtlicher Teil dieser Meinungen präzisiert mit «guten Anlagen», wobei dies ein sehr subjektiver Begriff ist. Einer Vielzahl ist die Präsentation eines Gleisplans sehr wichtig. Im Zusammenhang mit der Anlagenpräsentation vernehmen wir auch verstärkt den Wunsch nach mehr Landschaftsbau mit Schweizbezug, Strassenfahrzeugen, Gebäuden, Zubehör sowie Signalen und Fahrleitungen.

Aus den Rückmeldungen durften wir auch entnehmen, dass ein grosser Wunsch nach mehr Vorbildthemen besteht. Dabei wurden uns einige Beispiele dargelegt, und offenbar spielt es keine Rolle, ob bei diesen Berichten ein Bezug zum Modell besteht oder nicht, da es sich um eine reine Inspirationsquelle für die Modellbauer handelt.

## Und das Magazin im Allgemeinen?

Die Rubriken empfinden Sie, liebe Leser, als ausgewogen. Trotzdem können wir an Ihren Rückmeldungen folgende Tendenzen ablesen: Ein grosses Thema ist der Marktspiegel. Da wird nach mehr Inhalt, Sortierung nach Spurweiten und dem Bezug zur Schweiz gerufen. Daneben werden mehr Modellkritiken erwünscht, allerdings wurden wir auch hier deutlich ermahnt, nicht nur Kritiken der Spur N zu präsentieren.

In dasselbe Horn bliesen die Leser mit dem Wunsch nach mehr Elektronik und Digitaltechnik. Da bietet zwar die LOKI Inhalte, jedoch immer in derselben Aufmachung und mit den immer gleichen Systemen und Technologien.

Daneben äussern Sie viele deutliche Wünsche nach den Rubriken «Nachwuchs» und «Zugbildung». Während beim Thema Nachwuchs auch noch Basics gewünscht werden, wird bei der Rubrik «Zugbildung» eine Übersicht über mehrere Spurweiten und ein Bezug zum Vorbild thematisiert.

Überleitend dazu die Rubrik «Bahn aktuell», wo ein Teil an Stimmen sogar nach

noch mehr Inhalten fragte, während die restlichen Rückmeldungen den Inhalt als stimmig bezeichneten.

Nicht nur Wünsche zu den Inhalten, sondern auch viele gute Ideen haben Sie uns unterbreitet: eine Plattform für persönliche Meinungen wie eine Leserbriefspalte oder eine andere Form von Austausch.

Damit verbunden natürlich auch der Wunsch nach einer digitalen Ausgabe der LOKI sowie nach einem digitalen Archiv. Dabei führen die Wünsche weiter bis hin zur Handytauglichkeit und zur Verknüpfung von Print- und Onlineausgabe.

Auch aus der Westschweiz erreichten uns Anregungen für zweisprachige Ausgaben: von Sonderbeilagen in französischer Sprache bis hin zur Möglichkeit, die Texte in Französisch auf der Website als Download bereitzustellen.

Was auch viele von Ihnen anmerkten, war der Wunsch nach einer guten und brauchbaren Website. Diesen Wunsch teilen wir, das Projekt wird im kommenden Jahr umgesetzt.

## Wie lautet unser Fazit?

Unsere Leser sind sehr engagiert, und das Magazin liegt ihnen am Herzen. Die Menge der Rückläufe zeigt deutlich, dass eine Grosszahl der Leser sich mit dem Magazin identifiziert und auch auseinandersetzt.

Die Umfrage hat kein klares Bild davon ergeben, welche Inhalte zu stark oder zu wenig präsent sind, im Gegenteil scheint gerade die Mischung von Schweizbezug und Ausland, Modell und Vorbild, analoger Technik und Digitalisierung Ihrem Wunsch nach vielfältiger Anregung zu entsprechen. Einzelne Tendenzen, wie ein Zuviel an Spur N werden wir versuchen, besser dosiert zu platzieren.

Wir werden künftig noch sorgfältiger darauf achten, Ihnen mit jedem Heft eine ausgewogene und bunte Mischung zur Verfügung zu stellen, die Sie bestmöglich für Ihr Hobby inspiriert. Wir sind sehr optimistisch, dass wir mit dem gewählten Weg, zusammen mit diesen und auch künftigen Rückmeldungen, die LOKI auf eine noch erfolgreichere Schiene bringen können.

Unser Dank geht an Sie, treue Leser, ohne Sie ergäbe unsere Arbeit keinen Sinn. Im Besonderen natürlich an alle Teilnehmer der Leserumfrage sowie auch an die Matterhorn-Gothard-Bahn (MGB) für die Zurverfügungstellung des Preises. ○